

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	15
1.1 Deutsche Münzprägungen des 19. Jahrhunderts als Ausdruck ihrer Zeit	23
1.2 Forschungsstand und Diskussion der vorhandenen Quellen	25
1.2.1 Quellenlage	26
1.2.2 Stand der Forschung	31
1.3 Fragestellungen und Methodik	38
1.3.1 Fragestellungen	38
1.3.2 Methodik	42
1.4 Definitionen und Abgrenzungen	46
1.4.1 Deutsche Staaten	46
1.4.2 1806 bis 1873	47
1.4.3 Münzen	47
1.4.4 Die Abgrenzung zwischen Klein- und Großmünzen	49
2. Rahmenbedingungen der deutschen Münzprägungen des 19. Jahrhunderts im Vergleich zu der Europas am Ende des 20. Jahrhunderts	55
2.1 Politische Rahmenbedingungen im 19. Jahrhundert in Deutschland und am Ende des 20. Jahrhunderts in Europa	55
2.2 Ausgangslage und Entwicklungsstränge der deutschen Münzpolitik im 19. Jahrhundert	61
2.3 Aufgaben und Funktionen von Münzen im 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Kleinmünzen	75
2.3.1 Bedeutung des Münzgeldes und insbesondere der Kleinmünzen im 19. Jahrhundert	75
2.3.2 Geldwert der Kleinmünzen im 19. Jahrhundert	80
2.3.3 Politische Bedeutung und gesellschaftliche Impulse der Kleinmünzen	85
2.4 Münztechnische Entwicklungen im 19. Jahrhundert	86
2.4.1 Technische Innovationen in der Münzproduktion	86
2.4.2 Die verwendeten Münzmetalle im 19. Jahrhundert	90
2.5 Kulturell-künstlerische Rahmenbedingungen, Gestaltungen der Münzen	99

3. Die deutschen Münzverträge des 19. Jahrhunderts	103
3.1 Münchner Münzvertrag von 1837	107
3.1.1 Historischer Hintergrund/Anlass	107
3.1.2 Vertragsstaaten	109
3.1.3 Wesentlicher Vertragsinhalt, insbesondere in Bezug auf Kleinmünzen	110
3.1.4 Folgen	112
3.2 Dresdner Münzvertrag von 1838	114
3.2.1 Historischer Hintergrund/Anlass	115
3.2.2 Vertragsstaaten	115
3.2.3 Wesentlicher Vertragsinhalt, insbesondere in Bezug auf Kleinmünzen	116
3.2.4 Folgen	120
3.3 Süddeutsche Münz-Convention von 1845	122
3.3.1 Historischer Hintergrund/Anlass	122
3.3.2 Vertragsstaaten	122
3.3.3 Wesentlicher Vertragsinhalt, insbesondere in Bezug auf Kleinmünzen	122
3.3.4 Folgen	123
3.4 Wiener-Münzvertrag von 1857	123
3.4.1 Historischer Hintergrund/Anlass	123
3.4.2 Vertragsstaaten	124
3.4.3 Wesentlicher Vertragsinhalt, insbesondere in Bezug auf Kleinmünzen	125
3.4.4 Folgen	131
3.5 Süddeutscher Münzvertrag von 1858	134
3.5.1 Historischer Hintergrund/Anlass	134
3.5.2 Vertragsstaaten	135
3.5.3 Wesentlicher Vertragsinhalt, insbesondere in Bezug auf Kleinmünzen	135
3.5.4 Folgen	136
3.6 Staatsvertrag von 1867	137
3.6.1 Historischer Hintergrund/Anlass	137
3.6.2 Vertragsstaaten	137
3.6.3 Wesentlicher Vertragsinhalt, insbesondere in Bezug auf Kleinmünzen	138
3.6.4 Folgen	138
3.7 Der Beitrag der deutschen Münzverträge zur Vorbereitung der Einführung einer Reichswährung	139

4. Die Entwicklung der Münzprägungen in den deutschen Währungsgebieten unter besonderer Berücksichtigung der Kleinmünzen	141
4.1 Das Taler-, Silbergroschen- und Pfenniggebiet nach preußischem Vorbild	142
4.1.1 Preußen	143
4.1.2 Die preußischen Provinzialprägungen vor 1821	150
4.1.3 Die preußische Münzreform von 1821	154
4.1.4 Sachsen, Großherzogtum (Sachsen-Weimar-Eisenach)	158
4.1.5 Reuß	161
4.1.6 Reuß, jüngere Linie	162
4.1.7 Reuß, jüngere Linie zu Lobenstein-Ebersdorf (bis 1848)	164
4.1.8 Reuß, ältere Linie	166
4.1.9 Schwarzburg	167
4.1.10 Schwarzburg-Rudolstadt	168
4.1.11 Schwarzburg-Sondershausen	170
4.1.12 Waldeck und Pyrmont	171
4.1.13 Lippe	178
4.1.14 Oldenburg	182
4.1.15 Anhalt	189
4.1.16 Anhalt-Bernburg	192
4.1.17 Anhalt-Köthen (bis 1853)	194
4.1.18 Anhalt-Dessau (bis 1863)	194
4.1.19 Anhaltiner-Gemeinschaftsprägungen (1839-1862)	195
4.1.20 Schaumburg-Lippe	199
4.1.21 Hessen, Kurfürstentum (inoffiziell: Hessen-Kassel; bis 1866)	201
4.2 Das Taler-, (Neu)Groschen- und Pfenniggebiet nach sächsischem Vorbild	209
4.2.1 Sachsen, Königreich	209
4.2.2 Sachsen-Altenburg	221
4.2.3 Sachsen-Coburg und Gotha	223
4.2.4 Braunschweig	228
4.2.5 Hannover (bis 1866)	233
4.3 Das mecklenburgische Talergebiet mit der Schilling- und Pfennigwährung	240
4.3.1 Mecklenburg	241
4.3.2 Mecklenburg-Schwerin	241
4.3.3 Hansestadt Rostock	247
4.3.4 Hansestadt Wismar	248
4.3.5 Mecklenburg-Strelitz	250
4.4 Die hamburgische-lübsche Kurantwährung im Schilling-	

	system	253
4.4.1	Hamburg	253
4.4.2	Lübeck	261
4.5	Das süddeutsche Gulden- und Kreuzergebiet	263
4.5.1	Bayern	264
4.5.2	Württemberg	268
4.5.3	Baden	272
4.5.4	Hessen, Großherzogtum (inoffiziell: Hessen-Darmstadt)	279
4.5.5	Nassau (bis 1866)	283
4.5.6	Frankfurt, Stadt (1815-1866)	287
4.5.7	Sachsen-Meiningen	293
4.5.8	Hohenzollern-Hechingen	299
4.5.9	Hohenzollern-Sigmaringen	301
4.5.10	Hessen, Landgrafschaft (inoffiziell: Hessen-Homburg; bis 1866)	302
4.5.11	Schwarzburg-Rudolstadt (für die Oberherrschaft Rudolstadt)	303
4.6	Die sogenannte Taler-Gold-Währung Bremens	305
4.7	Die weiteren Staaten und Münzstände	309
4.7.1	Westphalen	310
4.7.2	Berg (bis 1815)	314
4.7.3	Danzig (1807-1814)	316
4.7.4	Frankfurt, Großherzogtum (1810-1813)	318
4.7.5	Fürstprimatische Staaten (1806-1810)	318
4.7.6	Isenburg (bis 1815)	319
4.7.7	Würzburg, Großherzogtum (bis 1815)	320
4.7.8	Reuß, jüngere Linie zu Lobstein-Selbitz (bis 1824)	321
4.7.9	Sachsen-Coburg-Saalfeld	322
4.7.10	Sachsen-Hildburghausen (bis 1826)	324
4.7.11	Kniphausen und Varel (bis 1854)	326
4.7.12	Schleswig-Holstein (bis 1866)	327
4.7.13	Lauenburg	331
4.7.14	Stolberg-Wernigerode	333
4.7.15	Würzburg, Stadt	333
5.	Die Entwicklung zur Reichswährung	335
5.1	Die verschiedenen Münzsysteme zum Zeitpunkt der Reichs-gründung	335
5.2	Das Münzgesetz vom 4. Dezember 1871	347
5.3	Die Mecklenburger Pfennigprägungen von 1872	355
5.4	Das Münzgesetz vom 9. Juli 1873	359

5.5	Außerkurssetzung alter Münzen	366
6.	Ergebnisse	371
6.1	Zusammenfassung der wesentlichen Konvergenzschnitte in der Kleinmünzenprägung innerhalb der Währungsgebiete	371
6.1.1	Das Gebiet der Groschen- bzw. Silbergroschenwährung	371
6.1.2	Das Gebiet der sächsischen Neugroschenwährung	379
6.1.3	Das Gebiet der Kreuzerwährung	382
6.1.4	Das Gebiet der hamburgisch-mecklenburgischen Schillingwährung	389
6.1.5	Die weiteren Währungsgebiete	391
6.2	Gewichtung der Konvergenzimpulse durch und außerhalb der Münzverträge	392
6.3	Die Einflüsse der Münzprägentwicklungen in den deutschen Staaten auf die Reichsmünzgesetze von 1871 und 1873	402
6.4	Resümee	403
6.4.1	Nationale Einigung und Industrialisierung	403
6.4.2	Feste Wertverhältnisse der Nominale und Buchgeld	405
6.4.3	Der Beitrag der einzelnen Währungsgebiete	410
6.4.4	Wahrnehmbare Konvergenzen und Konvergenztendenzen	415
6.4.5	Die Gründe für Konvergenzen und Konvergenztendenzen	417
6.4.6	Vergleich mit den Entwicklungen in Italien	419
6.4.7	Schlussbetrachtungen	421
7.	Quellenverzeichnis	431
7.1	Archivquellen	431
7.2	Rechtsquellen	433
8.	Literaturverzeichnis	439
	Abkürzungsverzeichnis	453
	Erläuterungen	455

Anlagen	461
Anlage 1	461
Anlage 2	462
Anlage 3	464
Anlage 4	471
Anlage 5	473
Anlage 5a	475
Anlage 5b	481
Anlage 6	483
Fototafeln	484